

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 11

┌ Jugendhilfe im Land Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen
2011

Impressum

Statistischer Bericht
KV 4 - j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht.....	7
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2011.....	13
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	5
1 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
2 Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	7
3 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
4 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	10
5 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	12
6 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	12
7 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	13
8 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	14
9 Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 Abs. 1 SGB VIII).

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die

Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Inobhutnahme

Bei der Inobhutnahme ist das Jugendamt verpflichtet, Kinder und Jugendlichen vorläufigen Schutz zu bieten, wenn sie darum bitten oder wenn eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht

• Herausnahme

Herausnahmen sind geregelt in § 42 Abs. 1 letzter Halbsatz SGB VIII. Danach umfasst die Inobhutnahme die Befugnis, im Fall von § 42 Abs. 1 Nr. 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und

- die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder
- eine familienrichterliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann.

Gesamtübersicht

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt.....	1 264	1 235	1 310	1 458	1 457	1 522
und zwar						
in öffentlicher Trägerschaft.....	341	299	255	360	424	502
in freier Trägerschaft.....	923	936	1 055	1 098	1 033	1 020
deutsch.....	1 210	1 155	1 243	1 372	1 390	1 448
nicht deutsch.....	54	80	67	86	67	74
darunter						
Inobhutnahmen.....	1 262	1 225	1 296	1 435	1 451	1 509
männlich.....	591	538	589	604	687	661
weiblich.....	671	687	707	831	764	848
im Alter unter 14 Jahren.....	444	468	539	629	668	755
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	818	757	757	806	783	754
auf eigenen Wunsch.....	374	326	355	375	364	359
wegen Gefährdung.....	888	899	941	1 060	1 087	1 150
Aufenthalt vor der Maßnahme						
darunter						
bei Eltern.....	280	294	296	301	296	387
bei einem Elternteil mit Stiefel- oder Partner.....	355	381	359	356	355	418
bei alleinerziehendem Elternteil.....	402	346	413	532	488	456
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	108	113	122	147	167	130
ohne feste Unterkunft.....	35	25	22	24	39	32
Maßnahme endete mit						
darunter						
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten.....	570	591	535	628	600	706
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses.....	403	395	477	511	548	533
keiner anschließenden Hilfe.....	117	72	100	96	88	63

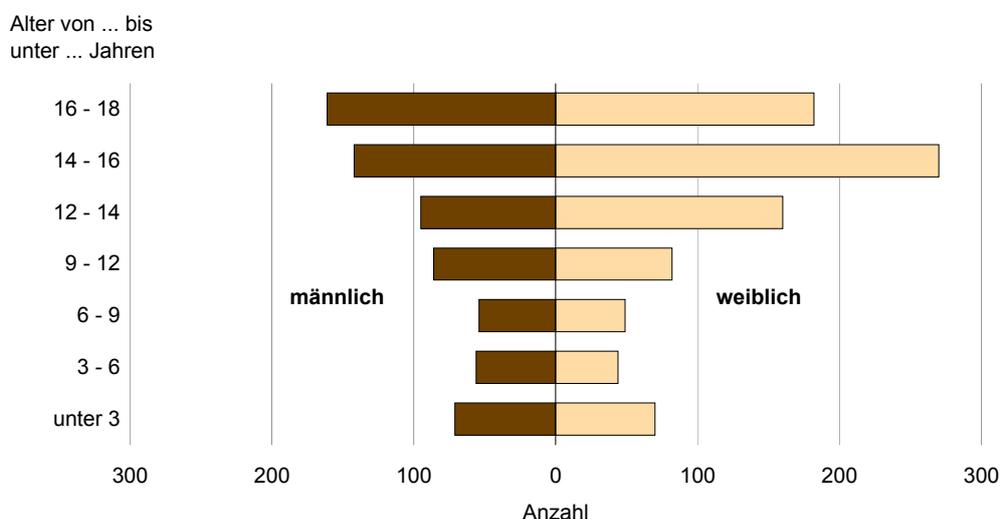
1 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	Davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		Montag - Freitag			Samstag, Sonntag, Feiertag				
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich.....	665	4	124	537	573	352	160	61	92	36	32	24
unter 3 Jahre.....	71	1	–	70	67	40	23	4	4	2	2	–
3 - 6 Jahre.....	56	–	–	56	50	36	10	4	6	2	3	1
6 - 9 Jahre.....	54	3	1	50	50	38	10	2	4	3	1	–
9 - 12 Jahre.....	86	–	13	73	83	49	32	2	3	–	2	1
12 - 14 Jahre.....	95	–	17	78	79	40	25	14	16	6	6	4
14 - 16 Jahre.....	142	–	37	105	120	77	29	14	22	6	8	8
16 - 18 Jahre.....	161	–	56	105	124	72	31	21	37	17	10	10
deutsch.....	624	4	120	500	535	336	147	52	89	34	32	23
nicht deutsch.....	41	–	4	37	38	16	13	9	3	2	–	1
Weiblich.....	857	9	235	613	706	405	209	92	151	67	45	39
unter 3 Jahre.....	70	4	–	66	60	48	11	1	10	5	4	1
3 - 6 Jahre.....	44	1	–	43	39	30	6	3	5	2	2	1
6 - 9 Jahre.....	49	1	3	45	45	27	15	3	4	4	–	–
9 - 12 Jahre.....	82	1	14	67	71	44	24	3	11	3	5	3
12 - 14 Jahre.....	160	1	43	116	128	66	41	21	32	15	8	9
14 - 16 Jahre.....	270	–	91	179	217	112	75	30	53	22	11	20
16 - 18 Jahre.....	182	1	84	97	146	78	37	31	36	16	15	5
deutsch.....	824	9	227	588	680	391	199	90	144	64	42	38
nicht deutsch.....	33	–	8	25	26	14	10	2	7	3	3	1
Insgesamt.....	1 522	13	359	1 150	1 279	757	369	153	243	103	77	63
unter 3 Jahre.....	141	5	–	136	127	88	34	5	14	7	6	1
3 - 6 Jahre.....	100	1	–	99	89	66	16	7	11	4	5	2
6 - 9 Jahre.....	103	4	4	95	95	65	25	5	8	7	1	–
9 - 12 Jahre.....	168	1	27	140	154	93	56	5	14	3	7	4
12 - 14 Jahre.....	255	1	60	194	207	106	66	35	48	21	14	13
14 - 16 Jahre.....	412	–	128	284	337	189	104	44	75	28	19	28
16 - 18 Jahre.....	343	1	140	202	270	150	68	52	73	33	25	15
deutsch.....	1 448	13	347	1 088	1 215	727	346	142	233	98	74	61
nicht deutsch.....	74	–	12	62	64	30	23	11	10	5	3	2
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern.....	387	6	99	282	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner... bei alleinerziehendem	418	3	118	297	x	x	x	x	x	x	x	x
Elternteil.....	456	4	82	370	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten.....	26	–	7	19	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Pflegefamilie.....	24	–	6	18	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person.....	20	–	8	12	x	x	x	x	x	x	x	x
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	130	–	18	112	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft.....	4	–	1	3	x	x	x	x	x	x	x	x
in eigener Wohnung.....	2	–	1	1	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft.....	32	–	17	15	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort.....	23	–	2	21	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen												
Jugendhilfe.....	502	6	114	382	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 020	7	245	768	x	x	x	x	x	x	x	x

2 Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich.....	665	71	56	54	86	95	142	161
weiblich.....	857	70	44	49	82	160	270	182
Insgesamt	1 522	141	100	103	168	255	412	343
Inobhutnahme.....	1 509	136	99	99	167	254	412	342
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	131	14	14	11	11	26	28	27
nach vorherigem Ausreißen.....	56	2	1	1	3	18	17	14
darunter								
aus der eigenen Familie.....	37	1	1	1	2	13	12	7
aus dem Heim.....	11	-	-	-	1	3	4	3
aus der Pflegefamilie.....	1	-	-	-	-	1	-	-
ohne vorheriges Ausreißen.....	75	12	13	10	8	8	11	13
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	66	11	13	10	7	7	8	10
in dem Heim.....	6	1	-	-	-	1	2	2
in der Pflegefamilie.....	2	-	-	-	1	-	1	-
sonstiger Zugang.....	1 378	122	85	88	156	228	384	315
nach vorherigem Ausreißen.....	298	4	-	5	12	44	125	108
darunter								
aus der eigenen Familie.....	211	3	-	5	11	34	94	64
aus dem Heim.....	42	1	-	-	1	7	16	17
aus der Pflegefamilie.....	8	-	-	-	-	2	3	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 080	118	85	83	144	184	259	207
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	960	109	85	81	138	164	222	161
in dem Heim.....	71	6	-	-	3	13	26	23
in der Pflegefamilie.....	13	1	-	2	2	4	3	1
Herausnahme.....	13	5	1	4	1	1	-	1
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	502	70	52	42	55	71	109	103
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 020	71	48	61	113	184	303	240

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht



3 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
männlich.....	665	48	307	54	87	54	21
weiblich.....	857	47	390	66	101	31	13
Insgesamt	1 522	95	697	120	188	85	34
deutsch.....	1 448	89	685	117	186	76	32
Inobhutnahme.....	1 509	95	694	120	181	85	34
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	131	10	61	13	19	11	6
nach vorherigem Ausreißen.....	56	7	28	5	4	7	3
darunter							
aus der eigenen Familie.....	37	–	25	4	4	4	3
aus dem Heim.....	11	6	2	–	–	1	–
aus der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	75	3	33	8	15	4	3
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	66	–	32	6	15	1	3
in dem Heim.....	6	1	–	1	–	2	–
in der Pflegefamilie.....	2	2	–	–	–	1	–
sonstiger Zugang.....	1 378	85	633	107	162	74	28
nach vorherigem Ausreißen.....	298	41	124	31	17	17	4
darunter							
aus der eigenen Familie.....	211	–	108	25	15	8	3
aus dem Heim.....	42	29	4	1	–	4	1
aus der Pflegefamilie.....	8	6	2	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 080	44	509	76	145	57	24
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	960	–	487	68	141	46	18
in dem Heim.....	71	33	13	6	1	4	4
in der Pflegefamilie.....	13	7	3	–	1	–	–
Herausnahme.....	13	–	3	–	7	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	502	18	289	29	71	25	14
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 020	77	408	91	117	60	20

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für Miss-handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs-probleme	sonstige Probleme		
36	4	14	24	6	135	204	männlich	
66	22	24	12	2	291	224	weiblich	
102	26	38	36	8	426	428	Insgesamt	
92	26	36	35	–	408	395	deutsch	
100	26	38	36	8	423	425	Inobhutnahme	
							Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort	
5	1	4	8	–	31	35	nach vorherigem Ausreißen	
1	–	2	–	–	17	14	darunter	
							aus der eigenen Familie	
1	–	2	–	–	11	6	aus dem Heim	
–	–	–	–	–	4	5	aus der Pflegefamilie	
–	–	–	–	–	–	1	ohne vorheriges Ausreißen	
4	1	2	8	–	14	21	darunter	
							mit vorhergehendem Aufenthalt	
4	1	2	8	–	13	18	in der eigenen Familie	
–	–	–	–	–	1	2	in dem Heim	
–	–	–	–	–	–	1	in der Pflegefamilie	
95	25	34	28	8	392	390	sonstiger Zugang	
18	2	3	3	1	96	93	nach vorherigem Ausreißen	
							darunter	
18	2	3	2	–	84	56	aus der eigenen Familie	
–	–	–	–	–	2	15	aus dem Heim	
–	–	–	–	–	4	2	aus der Pflegefamilie	
77	23	31	25	7	296	297	ohne vorheriges Ausreißen	
							darunter	
							mit vorhergehendem Aufenthalt	
76	22	31	15	–	275	259	in der eigenen Familie	
1	1	–	4	–	10	23	in dem Heim	
–	–	–	–	–	3	3	in der Pflegefamilie	
2	–	–	–	–	3	3	Herausnahme	
41	11	13	14	2	106	126	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	
61	15	25	22	6	320	302	Träger der freien Jugendhilfe	

4 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	141	1	75	–	45	–	–
3 - 6 Jahre.....	100	–	55	–	39	1	–
6 - 9 Jahre.....	103	–	57	–	31	–	2
9 - 12 Jahre.....	168	3	86	13	27	3	1
12 - 14 Jahre.....	255	24	116	29	18	17	5
14 - 16 Jahre.....	412	35	181	43	12	40	15
16 - 18 Jahre.....	343	32	127	35	16	24	11
Insgesamt	1 522	95	697	120	188	85	34
deutsch.....	1 448	89	685	117	186	76	32
nicht deutsch.....	74	6	12	3	2	9	2
männlich.....	665	48	307	54	87	54	21
weiblich.....	857	47	390	66	101	31	13
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	387	–	198	27	54	21	10
bei einem Elternteil mit Stiefel- oder Partner.....	418	–	203	44	64	16	10
bei alleinerziehendem Elternteil.....	456	–	244	30	63	22	5
bei Großeltern/Verwandten.....	26	–	10	2	1	–	2
in einer Pflegefamilie.....	24	15	5	–	1	1	–
bei einer sonstigen Person.....	20	1	6	1	2	3	1
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	130	69	19	8	1	11	5
in einer Wohngemeinschaft.....	4	2	–	1	–	–	–
in eigener Wohnung.....	2	–	–	1	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	32	3	10	4	1	5	1
an unbekanntem Ort.....	23	5	2	2	1	6	–

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
6	–	8	6	–	21	49	unter 3 Jahre
3	–	4	5	–	3	33	3 - 6 Jahre
10	3	5	3	–	9	29	6 - 9 Jahre
18	6	3	2	1	39	54	9 - 12 Jahre
25	7	7	–	1	91	50	12 - 14 Jahre
23	6	5	5	4	139	96	14 - 16 Jahre
17	4	6	15	2	124	117	16 - 18 Jahre
102	26	38	36	8	426	428	Insgesamt
92	26	36	35	–	408	395	deutsch
10	–	2	1	8	18	33	nicht deutsch
36	4	14	24	6	135	204	männlich
66	22	24	12	2	291	224	weiblich
							Aufenthalt vor der Maßnahme
41	12	18	5	–	93	105	bei den Eltern
28	6	13	7	–	171	96	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner
31	5	7	13	–	118	129	bei alleinerziehendem Elternteil
1	2	–	–	–	4	12	bei Großeltern/Verwandten
–	–	–	–	–	7	7	in einer Pflegefamilie
–	–	–	1	–	5	10	bei einer sonstigen Person
1	1	–	4	–	17	45	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
–	–	–	–	–	–	2	in einer Wohngemeinschaft
–	–	–	1	–	–	1	in eigener Wohnung
–	–	–	4	–	8	14	ohne feste Unterkunft
–	–	–	1	8	3	7	an unbekanntem Ort

5 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
unter 3 Jahre.....	141	–	23	86	15	1	4	2	10
3 - 6 Jahre.....	100	–	18	57	16	2	–	4	3
6 - 9 Jahre.....	103	4	21	48	18	2	3	2	5
9 - 12 Jahre.....	168	27	43	68	15	3	2	5	5
12 - 14 Jahre.....	255	60	62	53	57	7	1	6	9
14 - 16 Jahre.....	412	128	89	71	81	17	4	3	19
16 - 18 Jahre.....	343	140	57	45	75	3	3	6	14
Insgesamt	1 522	359	313	428	277	35	17	28	65
deutsch.....	1 448	347	305	406	253	32	16	28	61
nicht deutsch.....	74	12	8	22	24	3	1	–	4
männlich.....	665	124	144	206	120	11	6	14	40
weiblich.....	857	235	169	222	157	24	11	14	25

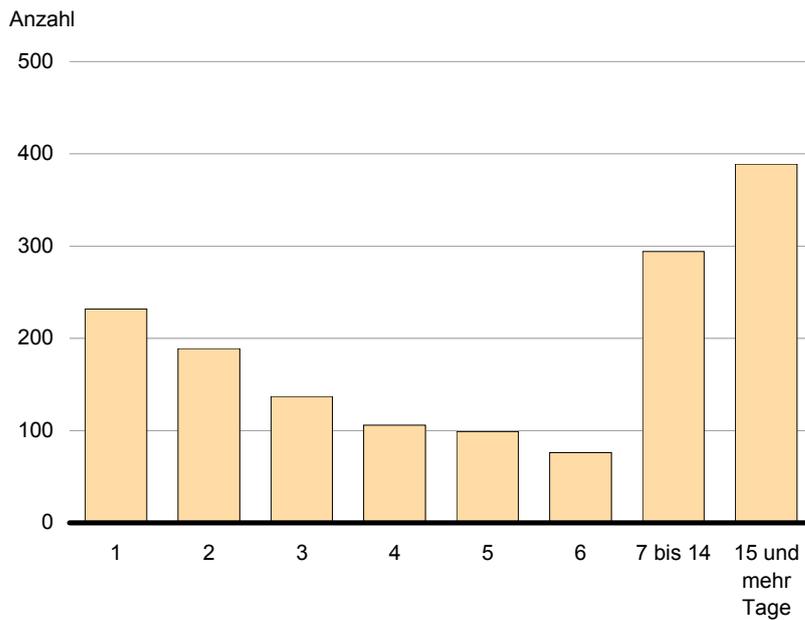
6 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
unter 3 Jahre.....	141	13	11	4	9	4	7	26	67
3 - 6 Jahre.....	100	8	6	5	7	6	2	12	54
6 - 9 Jahre.....	103	10	6	6	6	12	10	29	24
9 - 12 Jahre.....	168	20	31	20	15	11	10	17	44
12 - 14 Jahre.....	255	49	44	25	12	10	15	53	47
14 - 16 Jahre.....	412	87	50	36	26	29	17	85	82
16 - 18 Jahre.....	343	45	41	41	31	27	15	72	71
Insgesamt	1 522	232	189	137	106	99	76	294	389
deutsch.....	1 448	219	174	133	100	96	73	275	378
nicht deutsch.....	74	13	15	4	6	3	3	19	11
männlich.....	665	87	86	63	40	33	32	122	202
weiblich.....	857	145	103	74	66	66	44	172	187

7 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
unter 3 Jahre.....	141	73	47	21
3 - 6 Jahre.....	100	53	39	8
6 - 9 Jahre.....	103	25	69	9
9 - 12 Jahre.....	168	18	140	10
12 - 14 Jahre.....	255	5	210	40
14 - 16 Jahre.....	412	16	339	57
16 - 18 Jahre.....	343	9	278	56
Insgesamt	1 522	199	1 122	201
deutsch.....	1 448	195	1 062	191
nicht deutsch.....	74	4	60	10
männlich.....	665	93	487	85
weiblich.....	857	106	635	116

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2011



8 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
unter 3 Jahre.....	141	58	–	1	61	19	2
3 - 6 Jahre.....	100	43	–	3	42	12	–
6 - 9 Jahre.....	103	47	2	–	39	14	1
9 - 12 Jahre.....	168	93	5	1	54	13	2
12 - 14 Jahre.....	255	134	10	–	72	31	8
14 - 16 Jahre.....	412	189	14	3	149	37	20
16 - 18 Jahre.....	343	142	18	7	116	30	30
Insgesamt	1 522	706	49	15	533	156	63
deutsch.....	1 448	674	46	15	509	150	54
nicht deutsch.....	74	32	3	–	24	6	9
männlich.....	665	287	24	5	241	76	32
weiblich.....	857	419	25	10	292	80	31
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	387	219	–	3	118	35	12
bei einem Elternteil mit Stiefel- elternteil oder Partner.....	418	212	–	2	159	39	6
bei alleinerziehendem Elternteil.....	456	234	–	6	170	37	9
bei Großeltern/Verwandten.....	26	8	–	2	11	4	1
in einer Pflegefamilie.....	24	1	10	–	9	4	–
bei einer sonstigen Person.....	20	6	–	–	10	3	1
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	130	16	39	1	36	28	10
in einer Wohngemeinschaft.....	4	1	–	–	3	–	–
in eigener Wohnung.....	2	1	–	–	1	–	–
ohne feste Unterkunft.....	32	4	–	–	12	5	11
an unbekanntem Ort.....	23	4	–	1	4	1	13
Träger der öffentlichen							
Jugendhilfe.....	502	233	12	5	181	61	10
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 020	473	37	10	352	95	53

9 Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Maßnahmen			Heraus- nahme	Inobhutnahme				
	insge- samt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusam- men	männ- lich	weib- lich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung
		unter 14	14 - 18						
Brandenburg an der Havel.....	141	86	55	–	141	60	81	15	126
Cottbus.....	90	46	44	–	90	35	55	22	68
Frankfurt (Oder).....	73	41	32	–	73	30	43	14	59
Potsdam.....	97	45	52	2	95	37	58	26	69
Barnim.....	79	33	46	2	77	34	43	19	58
Dahme-Spreewald.....	68	38	30	–	68	35	33	16	52
Elbe-Elster.....	26	19	7	2	24	10	14	7	17
Havelland.....	18	16	2	–	18	7	11	3	15
Märkisch-Oderland.....	79	42	37	–	79	42	37	33	46
Oberhavel.....	93	59	34	–	93	35	58	19	74
Oberspreewald-Lausitz.....	184	81	103	–	184	71	113	40	144
Oder-Spree.....	59	21	38	1	58	18	40	12	46
Ostprignitz-Ruppin.....	81	38	43	–	81	38	43	26	55
Potsdam-Mittelmark.....	95	38	57	1	94	42	52	14	80
Prignitz.....	24	17	7	2	22	11	11	10	12
Spree-Neiße.....	101	50	51	–	101	52	49	30	71
Teltow-Fläming.....	95	47	48	3	92	46	46	33	59
Uckermark.....	119	50	69	–	119	58	61	20	99
Land Brandenburg	1 522	767	755	13	1 509	661	848	359	1 150

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0331 8173 - 1165
Fax 0331 8173 - 1911
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
• Jugendhilfe in Berlin
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2011
K V 4 – j / 11